



Aktivität auf allen Ebenen: Die Zentren



▲ *Aufbau beim Sommerkurs in Graz 2003*

Die Zentren von KKÖ bieten ein breites und regelmäßiges Angebot authentisch überlieferter Meditationen. Gemeinsame, allgemeinverständliche angeleitete Meditationen werden mehrmals wöchentlich - in einigen Zentren sogar täglich - angeboten und vermitteln praktische Erfahrung. Vorträge und Wochenendkurse von qualifizierten Lehrern und Lehrerinnen ermöglichen eine weitergehende Auseinandersetzung mit dem Buddhismus. Für einen Großteil der Veranstaltungen – auch die Karmapa-Meditation – sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Für Schulklassen und Interessierte werden besondere Einführungsvorträge angeboten. In vielen Zentren gibt es kleine Büchereien mit buddhistischer Literatur, CDs und Videos zum Ausleihen. Bücher, Buddhastatuen, Sitzkissen und sonstige Meditationshilfen sind zum Kauf erhältlich.

Die Meditationen sind grundsätzlich kostenlos, für Vorträge werden Umkostenbeiträge einge-

hoben. Raummieten und Zentrumsbetrieb werden durch Spenden und Mitgliedsbeiträge getragen. An den Meditationen kann jeder teilnehmen - die Mitgliedschaft bei KKÖ ist dafür keine Voraussetzung.

Die überregionale Zusammenarbeit mit den Diamantweg-Zentren der östlichen Nachbarländer Slowakei, Tschechien und Ungarn bildet einen weiteren Schwerpunkt. Bei der gemeinsamen Organisation von Meditationskursen, Meditationswochenenden und Vorträgen sowie der tatkräftigen Unterstützung bei Bauprojekten, versuchen die Teilnehmer, ihre kulturell bedingten unterschiedlichen Einstellungen und Fähigkeiten nicht als Quelle für Missverständnisse und Konflikte wahrzunehmen, sondern als unterschiedliche Stärken, die sich gegenseitig ergänzen. So können Vorurteile aufgelöst, Sprachkenntnisse erweitert und die Kommunikation verbessert werden, ohne die Vielfalt einzuschränken.